



## Protokoll

### Protokoll der Sitzung von Freitag 27. Mai 2016 um 19.30 Uhr im Restaurant National in Wattwil.

- Anwesend:** Markus Keller, Hans Egli, Agnes Heuberger, Reini Wick, Kathrin Dörig, Peter Diener, Angéline Bedolla
- Entschuldigt:** Regula Arpagaus, Andrea Eberhard, Doris Frischknecht, Ksenia Kalt
- Vorsitz:** Hanspeter Kalt
- Protokoll:** Ruth Lüthi und Hans Egli

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

#### Traktanden:

##### 1. Protokoll

Die Protokolle der Sitzung vom 21. Januar 2016 und der HV vom 12. Februar 2016 werden ohne Änderung oder Ergänzung genehmigt und verdankt.

##### 2. Mutationen

###### 2.1 Eintritte

04.01.16	Cadurisch Flavia	Wolfertswil	22.11.96	
05.01.16	Hollenstein Heidi	Ebnat-Kappel	17.02.57	
05.01.16	Hugentobler Patrick	Zuzwil	19.03.85	
07.01.16	Brenner Peter	Siebnen	23.05.56	
07.01.16	Brenner Heidi	Siebnen	29.10.54	
08.01.16	Jacob Timon	Alt St. Johann	16.08.61	
08.01.16	Jacob Susanne	Alt St. Johann	15.12.64	
08.01.16	Widmer Fredy	Wil	14.03.52	
08.01.16	Widmer Franziska	Wil	04.03.67	
08.01.16	Widmer Xaver	Wil	02.03.99	
08.01.16	Widmer Moritz	Wil	26.09.00	
08.01.16	Widmer Leonhard	Wil	15.07.02	
12.01.16	Lutz Simon	Frauenfeld	15.10.86	
13.01.16	Ackermann Martin	Wattwil	04.02.90	
15.01.16	Glück Judith	Frümsen	04.07.79	
18.01.16	Kläger Niklaus	Libingen	27.01.66	
18.01.16	Schönenberger Albert	Jonschwil	1949	wieder aktiviert
20.01.16	Bleiker Hermann	Wattwil	29.09.61	wieder aktiviert
20.01.16	Bleiker Sonja	Wattwil	03.09.63	wieder aktiviert
24.01.16	Näf-Bosshard Josef	Wildhaus	26.04.41	
24.01.16	Näf-Bosshard Maya	Wildhaus	23.01.49	
17.02.16	Lieberherr Margrit	Neu St. Johann	01.01.67	
17.02.16	Lieberherr Daniela	Neu St. Johann	02.12.00	

18.02.16	Ammann Manuela	Guntershausen	24.06.66
18.02.16	Ammann Robin	Guntershausen	30.05.98
22.02.16	Lenherr Andrea	Wattwil	11.09.59
22.02.16	Lenherr Urs	Wattwil	16.11.53
25.02.16	Störi Tamara	St. Gallen	30.05.89
15.03.16	Giger Ueli	St. Gallen	06.12.85
18.03.16	Geisser Rosa	Ebnat-Kappel	27.02.76
18.03.16	Geisser Rudolf	Ebnat-Kappel	10.02.71
18.03.16	Geisser Marco	Ebnat-Kappel	20.09.01
18.03.16	Geisser Nicole	Ebnat-Kappel	03.09.03
23.03.16	Mazenauer Alois	Mosnang	10.11.50
24.03.16	Kobel Cornelia	Bütschwil	12.07.59
29.03.16	Trescher Mario	Au	24.07.86
12.04.16	Tosch Roman	Winterthur	04.04.77
17.04.16	Frischknecht Janis	Lichtensteig	01.03.05
25.04.16	Rüttimann Jan	Mosnang	06.02.04
27.04.16	Zwick Simon	Zuckenriet	19.06.89
02.05.16	Schäfler Claudia	Degersheim	11.12.85
02.05.16	Oppliger Mirjam	Degersheim	15.07.82
03.05.16	Bösch Ruedi	Degersheim	24.02.86
13.05.16	Lemme Kerstin	Adetswil	17.05.71
18.05.16	Giger Yvonne	Wildhaus	05.04.72
20.05.16	Renner Tanisha	Grabs	28.09.03

## 2.2 Austritte

04.01.16	Widmer Franz	Wil	1950	freiwillig
05.01.16	Gemperle Andrea	Zürich	04.01.93	Uebertr. Sect. Uto
07.01.16	Dinkelacker Ursula	Ebnat-Kappel	1935	freiwillig
11.01.16	Siewerdt Madeleine	Dietlikon	19.10.30	freiwillig
15.01.16	Hilpertshäuser Georg	Ebnat-Kappel	1924	gestorben am 10.04.16
15.01.16	Looser Jakob	Ganterschwil	11.10.50	freiwillig
19.01.16	Egli Marcel	Thalwil	06.02.79	Uebertr. Sect. Uto
20.01.16	Blaslbauer Tobias	D-Wendlingen	05.09.76	freiwillig
21.01.16	Bernasconi Giuliano	Moosleerau	28.07.98	freiwillig
25.01.16	Frei Christian	Waldkirch	01.03.82	freiwillig
26.01.16	Deller Ursina	Flims Dorf	12.04.74	freiwillig
28.01.16	Brunner Michelle	Mogelsberg	21.10.98	freiwillig
29.01.16	Klein Christoph	Altstätten	08.02.74	freiwillig
29.01.16	Fritsche Theres	Uster	31.03.71	freiwillig
29.01.16	Stäuble Anna	Nesslau	01.10.85	freiwillig
29.01.16	Heftli Rudolf	Thalwil	16.08.28	gestorben am 23.01.16
05.02.16	Fischbacher Marco	Unterwasser	15.01.97	freiwillig
15.02.16	Kessler Sonja	Nesslau	14.10.67	freiwillig
24.02.16	Brand Andreas	Kaltbrunn	20.01.77	Uebertr. Sect. Tödi
21.03.16	Weigel Helmut	Libingen	24.07.58	freiwillig
21.03.16	Lengwiler Kerim	Degersheim	05.10.95	freiwillig
21.04.16	Schmid Emil	Wil	12.01.36	gestorben am 21.04.16
27.04.16	Leutwiler Andrea	Zofingen	21.07.89	freiwillig

## 2.3 Mitgliederbestand

Bestand per 01.01.2016	1'478
+ Zugänge 01.01.2016 – 17.05.2016	46
- Abgänge 01.01.2016 – 17.05.2016	23
<b>Bestand per 17.05.2016</b>	<b>1'501</b>
<b>Total Zuwachs 01.01.2016 – 17.05.2016</b>	<b>23</b>

## **Ehrungen:**

Es wurde beschlossen, das 1500. Mitglied zu ehren, dies soll ebenfalls mit dem 1499. und dem 1501. Mitglied geschehen.

Yvonne Giger, Wildhaus ist das 1500. Mitglied – Blumenstrauss und Gutschein für 2 Übernachtungen mit Halbpension

Lemme Kerstin, Adetswil und Renner Tanisha, Grabs sind die beiden andern Mitglieder, denen die Ehre zufällt – Gutschein für 2 Übernachtungen mit Halbpension.

Die Übergabe der Preise soll im Rahmen eines Presseartikels erfolgen.

Hans Egli wird dies in die Wege leiten.

## **3. Berichte**

3.1 *des Kassiers* *Markus Keller*

Markus berichtet uns folgendes:

### **Zwischenbericht Erfolgsrechnung bis Ende April 2016**

Bei den Mitgliederbeiträgen mit Fr. 38'500.- haben wir das Budget von Fr. 40'000.- schon fast erreicht.

Bei den Gönnerbeiträgen sind noch keine grösseren Eingänge zu verzeichnen.

Bei den Ausgaben sind die Kosten für die Hauptversammlung mit Fr. 3'100.- (Vorjahr 1'700.-) infolge der grossen Teilnehmerzahl sehr hoch.

Bei den übrigen Einnahmen und Ausgaben sind bisher keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Budget eingetreten.

3.2 *des Hüttenchefs* *Hans Egli*

- Rondon Ende Februar mit 11 Teilnehmern
- Einige Übernachtungen von Januar bis Ende April
- Hütteneröffnung mit Materialtransport am 1. Mai-Wochenende mit 9 Personen
- Hütte ist in Betrieb alles I.O.
- Auffahrts-WE mit einigen Gästen und ersten Umsätzen
- Noch immer liegt Schnee ab Chreialp. Der Zick-Zack Weg ist schneefrei
- Mehrere Besuche auf der Hütte
- Auf der Hütte ist alles I.O.
- Hötteträgättä ist in Vorbereitung.
- Der SAC- Toggenburg am Schmittentag in Bazenheid: Im Rahmen eines Tages der offenen Tür im Schmiedemuseum Bazenheid hatte der SAC-Toggenburg die Möglichkeit sich zu präsentieren.  
Themen waren: Der SAC-Toggenburg, die Hötteträgättä, und das Umbauprojekt. Dabei zeigte Emil Näf das Handwerk des Schindelmachers.

- Anlässlich der Hötteträgättä kann am Samstagabend nur mit Anmeldung auf der Hütte übernachtet werden.
- Am Tag der Hötteträgättä müssen ab dem Nachessen die Getränke bezahlt werden.
- Das Holz ist bereits bereitgestellt durch die Senioren – Herzlichen Dank!

### 3.3 *des Chefs Alpine Rettung* *Peter Diener*

21.2. Wanderer, welche sich oberhalb Wildhaus befinden, beobachten am Gipfel des Schafberg Blinksignale. Sie alarmieren die Rega Einsatzleitung. Eine Kontrolle mit dem Fernglas wird vorgenommen.  
Mit der untergehenden Sonne wird an der Gipfelfahne aus Chromnickelstahl Sonnenstrahlen reflektiert. Mit den wechselnden Winden dreht die Windfahne. Somit entsteht der Eindruck es sende jemand Notsignale. Es können im Schnee auch keine Ski- oder Fusspuren festgestellt werden.  
1 Einsatzleiter

22.5. Eine Zweierseilschaft klettert an der Schattenwand (Mutteli). In der zweiten Seillänge löst der Vorsteiger oberhalb der Sichernden einen lockeren Stein aus, welcher die Frau am Kopf trifft. Weil der Föhn zu stark bläst, kann mit dem Heli keine Windenaktion durchgeführt werden und der RSH muss zu der Seilschaft hoch klettern. Inzwischen wird ein zweiter RSH zur Unterstützung eingeflogen. Weitere Retter werden für einen terrestrischen Einsatz aufgebeten und stehen im Depot bereit. Die Patientin kann dann abgeseilt werden. Sie stirbt noch auf der Unfallstelle an ihren schweren Verletzungen.  
2 RSH, 4 Retter, Rega 5

Alle Einsätze und Übungen verliefen unfallfrei.

### 3.4 *der JO/KIBE Chefin* *Regula Arpagaus*

Regula hat sich entschuldigt und uns folgenden Bericht zukommen lassen:

In der JO hat die Klettersaison gestartet. Das Hallentraining, welches seit Januar dank lockereren J&S-Bestimmungen wieder wöchentlich stattfinden konnte, war immer sehr rege besucht. Im KiBe kamen regelmässig 10-14 TN, in der JO waren es mit den Leitern auch immer 10-12 Personen. Das Klettern im Rheintal konnte leider wegen des Wetters nicht planmässig durchgeführt werden. Aufgrund der hohen Anmeldungszahl (20 TN und noch Leiter) wurde entschieden, einen Tag in der Kletterhalle Sargans durchzuführen.

Auch das Pfingstlager wurde örtlich verlegt. Dem Verkehr zu Trotz düste die JO ins Tessin und genoss dort 3 wunderschöne Tage im Felsen. Auch hier wollten wir aufgrund des grossen Interesses nicht einfach absagen.

### 3.5 *des Tourenchefs* *Reini Wick*

Datum	Anlass	Tourenleiter Tourenleiterin	Anz. Pers	Bemerkungen
03.01.16	Skitour Gonzen	M. Berliat	0	abgesagt, Schneemangel
9. / 10.	Skitourenaus- bildung mit Tiefschneekurs	Hp. Kalt	55	HP bereits wieder auf Skiern. Disentis geeignet
17.	Firzstock ab Obstalden	Rolf Brunner	7	Blässkopf statt Firzstock. bis 1.50 m zum Spuren!
24.	Vollmondskitour	R. Wick	7	Um 1 Tag vorverschoben, mystisch,
23. 1.	Eiskletterkurs	Christoph Klein	5	Safiental

30.	Gufelstock ab Engi	Rolf Brunner	8	Gelungen trotz 1 Std. Zug -Verspätung. Über ' BÜÜch.
<b>Febr.</b>				
6.	Skitour im St. Galler Oberland	P. Kressibucher	11	Hühnerstock, Gerade noch vor dem Föhnsturm gelungen.
13./14.02.2016	Skitouren Sörenberg	M. Berliat	7	Riedchopf als Ausweichtour eintägig in St. Antönien.
20.02.16	Leiterberg	W. Marty	0	abgesagt. Ausweichtour nicht möglich.
27./28	Rondom	Hp. Kalt	11	Aufstieg zur ZPH - Tour auf den Altmannsattel und aufs Jöchli
<b>März</b>				
06./07.03.2016	Skihochtour Piz Kesch	J. Forster	0	erhebliche Lawinengef, zus. Schneefall
12.03.16	Piz Plata	W. Marty	?	Rohrspitzli als Ausweichtour
<b>April</b>				
9.-12.04.2016	Skitourentage Vals - Rheinwaldhorn	Hp. Kalt	12	Gelungen trotz etwas Nebel
15. - 17.	Bellavista, Zupó, Piz Argient	Albert Brunner, Bergführer	0	abgesagt, ganze CH Schlechtwetter, Versch.datum nur 2 Tln
30.04./01.05.2016	Clariden / Schärhorn	J. Forster	7	Spitzmeilen als Ausweichtour, super gelungen
<b>Mai</b>				
5.-8.05.2016	Skihochtouren Jungfraugebiet	Hans Fitzi	6	Gr. Fiescherhorn u. Finsteraarhorn super gelungen
13. - 16.	Strahlhorn, Dufourspitze	Bruno Bösch	4	Strahlhorn u. Signalkuppe
27.01.00	Knoten und Seilkurs	T. Jenni		
28.01.00	Kletterkurs im Fels	T. Jenni	14	Schollberg, 6 Absagen weil zuwenig Seilschaftsführer
28.	Blumenwanderung Ofenloch	Beat Furrer	5	
<b>Juni</b>				
05.06.16	Zindlenspitz-Rossalpelstock	Reini Wick	0	abgesagt wegen Wetter

### 3.6

#### der Senioren

Agnes Heuberger

Agnes berichtet über die Seniorentouren folgendes:

21. Jan.	ST	Tanzboden		TN	Leiter
28. Jan.	SST	Kronberg		07	Dölf Fröhlich
04. Feb.	WW	St. Antönien		08	Ruedi Schwizer
<b>Ersatz:</b>	SA	Würth – Museum Rorschach	15	00	Ida Binkert
11. Feb.	WW	Arosa			Ida Binkert
18. Feb.	SST	Frümsel Täli		21	Agnes Heuberger
25. Feb.	WW	Rigi		16	Jeanette Bosshard
03. März	SST	Ennetberg Glarnerland	00	00	Ida Binkert
<b>Ersatz:</b>	SST	Risipass (+Spiele)			Ruedi Schwizer
10. März	ST	Gluristal		09	Ruedi Schwizer
17. März	WW	Gemmipass		09	Dölf Fröhlich
				17	Ida Binkert

24. März	W	Lehni – Walenstadtberg	00	Catherine Lieberherr
<b>Ersatz:</b>	W	Ebnat – Nesslau	08	Catherine Lieberherr
31. März	W	Hemberg – Ennetbühl	23	Beni Bachmann
07. April	W	Zugerberg	00	Ida Binkert
14. April	W	wird am 5. Mai nachgeholt		
21. April	W	Rheintaler Höhenweg I	24	Walter Hehli
27./28. April	W	Strada alta	25	Agnes Heuberger
05. Mai W		Rheinfall – Rheinau	20	Karin Vosswinkel
12. Mai W		Etzel	00	Agnes Heuberger
<b>Ersatz:</b>	SA	Spielnachmittag Wattwil	09	Agnes Heuberger
19. Mai W		Braunwald – Luchsingen	00	Beni Bachmann
26. Mai W		Schneisingen	26	Eva Hehli

3.7 *der Umweltbeauftragten* *Angéline Bedolla*

Von Angéline haben wir folgenden Bericht erhalten:

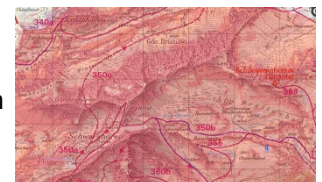
### Generell

- **Ski- und Schneeschuhtourenrouten jetzt auf: [map.schneesport.admin.ch](http://map.schneesport.admin.ch)**

Die Karten enthalten auch Informationen über Hangneigung, Wildruhezonen sowie Unterkünfte.

- **Skitourenkarte Interlaken 254S: Problem Schwarzhorn (BE)**

6 Routen im Eidg. Jagdbanngebiet Schwarzhorn sorgen für Diskussionen. Ende Februar 2016 wurden sie von den Interessenvertretern begangen, die sich nicht einigen konnten. Der Kanton Bern handelt als Vermittler zwischen Pro Natura (das sich stark gegen diese Routen setzt) und die Bergführerverbände und schickte einen Vorschlag ans BAFU. Der Entscheid des BAFU wird nicht vor nächste Skitourensaison gefällt. Deshalb wird im neu überarbeiteten Skitourenführer „Berner Alpen Ost“ (Erscheinung: Herbst 2016) auf das noch nicht definitive Routennetz hingewiesen.



- **Respektiere deine Grenzen – Zukunft?**

In der jetzigen Form und Organisationsstruktur (Patronat BAFU und SAC) geht die Kampagne per Ende Mai 2016 zu Ende. Für eine allfällige Weiterführung braucht das BAFU eine neue Struktur (z.B. einen Verein) und fordert eine Ausweitung auf weitere Themen. Für eine weitere Beteiligung des SAC ist entscheidend, wie die Statuten und die Zusammensetzung eines allfälligen Vereins effektiv aussehen.

- **Tiertafeln**

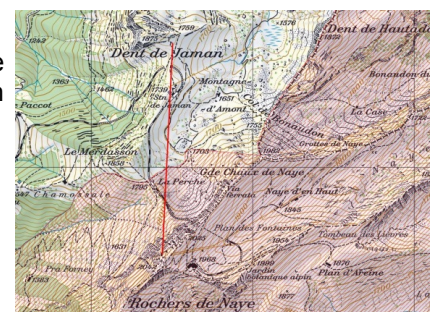
Die Tafeln von Alpentieren im Winter wurden überarbeitet und können unter [http://www.sac-cas.ch/fileadmin/sac/Bilddateien/Umwelt/01\\_Bergsport\\_Naturschutz/01\\_Schneesport\\_mit\\_Ruecksicht/SAC\\_Tiertafeln\\_2016.pdf](http://www.sac-cas.ch/fileadmin/sac/Bilddateien/Umwelt/01_Bergsport_Naturschutz/01_Schneesport_mit_Ruecksicht/SAC_Tiertafeln_2016.pdf) bestellt oder heruntergeladen werden.



### Überregional

- **Einsprache gegen Tyrolienne am Rochers-de-Naye**

Eine neue 1,3km lange Tyrolienne soll ca. 100m über Grund die Rochers de Naye mit der Dent de Jaman verbinden. Der SAC-Zentralverband hat gegen den Projekt Einsprache erhoben. Die Tyrolienne wäre weit herum sichtbar und der südliche Teil liegt im Landschaftsschutzgebiet von nationaler Bedeutung „Rochers de Naye“. Der SAC steht der starken Zunahme von neuen auffälligen touristischen Erlebnisinstallationen kritisch gegenüber; diese sind auf die Kerngebiete bestehender Tourismusinfrastrukturen zu beschränken.



- **Konzept Windenergie Schweiz: die BLN schützen!**

Der Bundesrat sieht im neuen Energiegesetz ein nationales Interesse für erneuerbare Energien vor. Der SAC hat im Januar während der Vernehmlassung des Konzepts Windenergie Schweiz eine Stellungnahme abgegeben. Er fordert, dass wertvolle Landschaften wie die BLN trotzdem frei vor Windanlagen bleiben. Potentielle Standorte müssen bereits ganzjährig erschlossen sein. Dazu fehlt eine überregionale Planung von besonders geeigneten Gebieten (viel Wind, keine Konflikte mit Natur- und Landschaftsschutz).

- **Revision Jagdgesetz Graubünden**

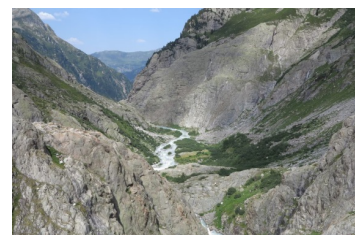
Der SAC stellt sich gegen die Bejagung von Birkhahn und Schneehuhn (potentiell gefährdet), die im neuen Jagdgesetz GR erlaubt wird. Für Bergsportler ist es nicht nachvollziehbar, wenn diese Arten weiterhin gejagt werden, obschon zu ihrem Schutz Einschränkungen für den Bergsport erlassen werden. Zudem hat der SAC einmal mehr gefordert, dass ein frühzeitiger Einbezug der Bergsportler bei der Ausscheidung neuer Wildruhezonen gesetzlich verankert wird.

- **Parc Adula: freier Zugang in der Kernzone!**

Ende Januar 2016 gab der SAC Zentralverband eine schriftliche Stellungnahme und kritisierte die Einschränkungen von Bergsport in der Kernzone des geplanten Nationalparks Adula. Der SAC fokussierte auf die alpinen Routen gemäss SAC-Führerliteratur im Sommer sowie die Aufenthaltsbereiche um Berghütten. Die betroffenen Sektionen haben daran teilgenommen. Die Stellungnahmen werden nun seitens Parc Adula geprüft. Die Abstimmungen in den Gemeinden sind für Sommer/Herbst 2016 vorgesehen.

- **Trift-Stausee Projekt**

Die Kraftwerke Oberhasli (KWO) planen trotz der momentan schwierigen wirtschaftlichen Situation für Grosswasserkraftwerke weiter an ihrem Trift-Stausee-Projekt. Der SAC Zentralverband sowie die Sektion Bern vertreten die Anliegen des Bergsports und des Landschaftsschutzes in der Begleitgruppe. Die KWO wollen im Sommer die Unterlagen für das Konzessionsgesuch zusammenstellen.



3.8 *der Redaktorin* *Ksenia Kalt*

Xenia ist abwesend.

3.9 *der Kulturbeauftragten* *Kathrin Dörig*

Die folgenden Vorträge stehen auf dem Programm:

19. Oktober 2016 Hoch hinaus von Lukas Hinterberger und Roman Schulthess vom SAC-Expeditionsteam

05. April 2017 „Wasser unser“ Sechs Entwürfe für die Zukunft von Barbara Keller

3.10 *Kletterwand*

An der Kletterwand in Lichtensteig erfolgte eine Instruktion über Sicherheit von Kletterwänden, gehalten von einem Instruktor der Kletterhalle St. Gallen. Weitere Ausbildungen werden folgen.

#### 4. Notfallkonzept

Siehe Beilage!

Die Unterlagen wurden überarbeitet und durch Präzisierungen von Peter Diener auf Grund seiner Erfahrungen im Rettungswesen ergänzt und genehmigt.

Der Krisenstab wurde zusammengestellt gemäss Beilage!

Die Unterlagen werden an die Tourenleiter versandt und anlässlich der nächsten Tourenleitersitzung nochmals aufgearbeitet.

Neu kann mittels des Tourenmoduls auf der Homepage direkt eine Teilnehmerliste kreiert werden. Dieses Hilfsmittel wird ebenfalls an der Tourenleitersitzung nochmals erklärt.

## 5. Projekt Zwinglipasshütte

Aktueller Stand der Arbeiten:

Vorstellung des Projekts bei Pro Natura und WWF: Diese ist von den beiden Institutionen wohlwollend aufgenommen worden. Es ist **nicht** mit einer Einsprache zu rechnen.

Baugesuch: Dieses wird gegen Ende Juni an die Gemeinde eingereicht

Baulandabtausch: Das definitive Festlegen der Grenzen des Landabtausches ist erfolgt und wird ein Teil des Baugesuchs sein.

Finanzierung, Flyer Sponsoring: Der Flyer wurde für gut befunden und wird mit einem Begleitbrief im Juli/August-Heft an die Mitglieder verteilt.

## 6. Wattwiler Fest 2017 (8.- 10. September)

Teilnahme: Einer Teilnahme wurde zugestimmt.

Konzept: Kletterturm (Platzbedarf ca. 30 m<sup>2</sup> – Kosten ca. CHF 800.00.-)  
Präsentation des SAC mit Jo, Alpiner Rettung, Hütte usw.  
Platzbedarf 70 m<sup>2</sup>  
Verpflegung, Hüttenlunch  
OK: wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

## 7. Diverses

AV SAC: 11. Juni Ruth Lüthi mit Hanspeter Kalt

An die Bergwegsanierung der Genossenschaft Chraialp soll bei Kosten von Fr. 8000.- ein Beitrag des SAC von Fr. 1000.- geleistet werden.

An den Regenschirm der OGH auf dem Zwinglipass mit Kosten von Fr. 1200.- soll ebenfalls ein Beitrag von Fr. 600.- geleistet werden. Für den Betrieb der Hütte ist es sehr wertvoll, wenn zuhause Online die Regenmengen und die Temperaturen eruiert werden können.

Das Beitragsgesuch für den Hüttenumbau an das OK Jubiläum KB St. Gallen ist erfolgt. Einen wesentlichen Einfluss hat die Voten für dieses Projekt. Agnes Heuberger wird an die Mitglieder E-Mails versenden um diese für die Voten zu sensibilisieren.

Schluss der Sitzung 22.30 Uhr



Die Aktuarin Ruth Lüthi und Hans Egli